



# Sammlung Theaterzettel

## Der Kaiser und der Löwe

Schäfer, Walter Erich

1935-05-28

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 295

Dienstag, den 28. Mai 1935

Miete H Nr. 23  
Sondermiete H Nr. 12

## Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Kaiser Friedrich I. Barbarossa	Willy Birgel	Gunzelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich	Klaus W. Krause
Kaiserin Beatrix	Elisabeth Stieler	Hans Jordan   dem Löwen	Ernst Langhein
Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkanzler des Reichs	Karl Marr	Konrad, Wassenmeister des Kaisers	Joseph Kenkert
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg	Fritz Schmiedel	Abalon, Bischof von Roeskilde, Gesandter Waldemars des Großen von Dänemark	
Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern	Erwin Linder	Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars	Hans Simshäuser
Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen	Hugo Voisin	Christian, ein Bauer	Lilo Dietrich
Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz	Friedrich Hölzlin	Ein Weib	Bum Krüger
Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären	Hans Finohr	Ein anderer Bauer	Lucie Rena
Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern	Karl Hartmann	Ein Herold	Joseph Offenbach
		Podesta	Karl Lehmann
		Ugo Visconti, Konsul von Mailand	Armin Hegge
		Kardinallegat des Papstes	Hans Simshäuser
		Herolde, Kriegsleute, Bauern und Kreuzfahrer	Hans Becker

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.